

der Quedien wird im Freien wohl zu einem großen Teile aus Larven anderer Käfer bestehen. Nachdem ich schon im März eine Anzahl Käfer aus dem Glase genommen und getötet hatte, holte ich den Hauptteil im Mai und die letzten Anfang Juni heraus. Das Ergebnis war insofern überraschend, als ich keinen einzigen longicornis darunter fand, während draußen in den Wiesennestern longicornis und talparum etwa gleichhäufig sind. Dabei stammte die Hauptmasse der Larven aus Wiesennestern. Eine Erklärung hierfür kann ich nicht geben. Insgesamt schlüpften 116 Stück Quedius talparum, 3 Qu. ochripennis Mén. und 2 Qu. mesomelinus Marsh. Letztere beiden Arten traf ich auch, allerdings sehr spärlich, in den Nestern an.

Wenn auch das Ergebnis meiner Zucht vielleicht günstig erscheint, so darf nicht übersehen werden, daß ein recht beträchtlicher Teil zugrunde gegangen ist (gezählt habe ich die Larven leider nicht). Die Hauptschwierigkeit wird immer darin liegen, die natürlichen Bedingungen zu schaffen. Unter den Nestbewohnern herrscht ein ganz bestimmtes Abhängigkeitsverhältnis. Fehlt ein Glied, dann können sich auch andere auf die Dauer nicht halten. Wohl könnte der Maulwurf ohne Flöhe auskommen, aber nicht umgekehrt. Gerade der Maulwurf bildet das primäre Glied, ohne ihn kann das andere nicht bestehen. Je längere Zeit ein Nest verlassen ist, desto weniger Milben und Flöhe sind darin; in einem Nest vom Jahre zuvor, das nicht wieder benutzt wurde, wird man überhaupt nichts finden können. Der Züchter kann der Käfer wegen keinen Maulwurf halten, er kann nur aus anderen, frischen Nestern Futter schaffen. Es empfiehlt sich daher, möglichst nur erwachsene Larven einzutragen, die nicht mehr viel Nahrung brauchen. Ein anderer Weg wäre höchstens der, gänzlich anderes Futter zu benutzen, vielleicht Fliegenlarven. Da aber auch das schließlich wochenlang durchgeführt werden müßte, kommt man aus den Schwierigkeiten nicht heraus. Der beste Helfer ist und bleibt also das Glück.



Die Nonne (*Lymantria monacha* L.)

soll bei einem Fluge in Böhmen am hellen Tage so massenhaft aufgetreten sein, daß man glaubte, in einem Schneetreiben sich zu befinden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [1912](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Die Nonne \(Lymantria monacha L.\) 170](#)